

21.10.2010

Schritt 9 durch den Projektalltag

Einer verlässt sich auf den Anderen und ist verlassen!

Es ist alles so einfach – von der Theorie her!! Steht eine Planung einmal, muss diese nur noch umgesetzt werden. Änderungen werden abgestimmt, freigegeben und wenn die Ressourcen dafür verfügbar sind, nur umgesetzt. Also, alles ganz einfach.

Einige der Stolperfallen hatte ich bereits in den vergangenen Artikeln erwähnt. Aber den Faktor Mensch haben wir noch nicht so wirklich beleuchtet.

Menschen planen, Menschen setzen um, Menschen machen Fehler und Menschen haben oftmals ihre eigene Vorstellung und machen, was sie selber wollen.... Alles natürlich. Und gerade dann setzt als erste Hilfe Projektmanagement an.

Wer es einmal höchstpersönlich erlebt hat was passieren kann, wenn sich die eigenen Prioritäten in der Projektarbeit zu anderen Aktivitäten als dem Projektmanagement verschieben, der kann nachvollziehen, wovon ich gerade schreibe: In einem ganz normalen Projektteam wird nicht jeder konsequent an den notwendigen Themen arbeiten und das Projekt voranbringen. Gründe gibt es dafür sicherlich reichlich. Wenn dann der nächste Status im Projekt aufgenommen wird, merkt der Projektleiter hoffentlich, wohin die Reise in der Zwischenzeit gegangen ist = Projektcontrolling. Wer „die Zügel zu lange schleifen lässt“ will sich entweder durch „Firefighting“ profilieren, ist ein wenig masochistisch veranlagt oder nur überlastet.

Es gibt mindestens zwei Abhilfemaßnahmen für solche Situationen:

1. Ein Motivationstrainer, der alle wieder auf den rechten Weg bringt ☺ oder
2. Projektmanagement von Anfang an genutzt haben

Die wenigsten Projektteams werden einen Motivationstrainer zur Verfügung haben, um das abgedriftete Projekt wieder auf Plan zu bringen (was in der Regel ein Kraftakt ist!!).

Wer aber mit Hilfe der Projektmanagementmethoden sein Projekt zusammen mit dem Projektteam geplant hat, der weiß zumindest, wie weit er vom Plan mit seinem Projekt entfernt gelandet ist. Durch z.B. den Projektplan, die Arbeitspaketplanung und –verfolgung, die Kostenverfolgung und den Projektstrukturplan besteht die Chance, die versäumten Aufgaben nachzuplanen und wieder Klarheit ins Projekt zu bringen. So die Sache.

Der Faktor Mensch ist aber nicht so leicht in den Griff zu bekommen. Die o.g. Motivation ist sicherlich der wichtigste Faktor in der Projektarbeit. Alle Härte beim Controlling und bei der Projektleitung hilft nur temporär. Wenn nicht das gesamte Team hinter der Aufgabe steht, ist das Scheitern des Projektes fast zu prognostizieren.

Bernd Wolters
Kastanienweg 20
59597 Erwitte

BA64PM Bernd Wolters Kastanienweg 20 59597 Erwitte

Fon +49 (0) 2943 870 823
Mobil +49 (0) 151 575 63 818

wolters@basicsforpm.de
www.basicsforpm.de

Aber, was motiviert Mitarbeiter im Projekt zu überaus hervorragenden Leistungen? Eine Frage, die sich Prof. Malik bereits seit etlichen Jahren widmet und in einem überaus spannenden Vortrag bei BMW in Dingolfing erläuterte (hier nur Auszüge):

- Geld motiviert nur wenige Monate.
- Tadel und Kritik hilft nicht weiter
- Aber: Lob, gut eingesetzt hilft immer
- Die richtigen Arbeitspakete, die zur Person passen
- Ein gemeinsames Ziel finden
- Verantwortung übergeben
- ...

Auch das liest sich wieder einfach, ist aber noch viel schwerer als Projektmanagementmethoden anzuwenden.

Wer als Projektleiter nicht mit seinem Team zusammen am Ergebnis arbeitet, sich nicht für die Aufgaben der anderen interessiert, auf die Stimmung im Projekt achtet, auch mal selber mit anpackt!!!, Fehler auch verzeihen kann, der hat schon den ersten schlimmen Fehler begangen, um sein Team zu verlieren. Störungen in der Projektarbeit haben immer Vorrang und müssen beseitigt werden.

Wer Vertrauen in die Arbeit seiner Kollegen haben will, muss auch vertrauenswürdig (nicht kumpelhaft!!) sein. Wer Verantwortung übergeben will, muss selber zeigen, dass er Verantwortung trägt. Wer ein Team haben möchte, was Spaß an der Arbeit hat, der muss selber auch Spaß an der Arbeit haben und diesen zeigen. Das ist schon ein großes Stück auf dem richtigen Weg zu einem reibungslos funktionierenden Team. Alles, aber bestimmt nicht einfach!

Das Thema des nächsten Blogs wird sein: Reporting – der Bericht an den Auftraggeber / Kunden.

Bernd Wolters
21.10.2010

Bankverbindung:
Volksbank Lippstadt
BLZ 416 601 24
Konto-Nr. 719 684 302

U-St.-ID: DE 60 871 195 321